

Anmerkungen zum Beispiel für ein problemzentriertes Interview

Das bereitgestellte Interview wurde im Rahmen eines Forschungsprojektes geführt, das zum einen der Frage nachgeht, wie die Wohn- und Versorgungssituation im Alter wahrgenommen wird, und sich zum anderen methodisch für Einflüsse von Interviewereigenschaften auf die Interviewführung interessiert. Aus diesem Grund finden sich im Kurzfragebogen auch Fragen zum Erfahrungshintergrund des Befragten mit Interviews. Im Anschluss an das eigentliche Interview fand eine Nachbefragung durch die Projektleitung zu den Eindrücken des Befragten aus der Interviewsituation statt.

Rekrutiert wurden die Befragten an einer Universität über persönliche Kontakte der Projektleitung und das Schneeballverfahren. Methodisch orientiert sich das Vorgehen am problemzentrierten Interview nach Witzel. Der für das Interview verwendete Leitfaden sowie Kurzfragebogen und Postskriptum können als Ergänzung ebenfalls eingesehen werden. Die Transkription wurde so erstellt, dass eine auf inhaltliche Aspekte konzentrierte Auswertung sinnvoll möglich ist. Um die Lesbarkeit nicht unnötig einzuschränken, wurden nicht alle gesprächsaufrechterhaltenden Äußerungen des Interviewers transkribiert. Zur Illustration findet sich ebenfalls ein Auszug aus einer ausführlicheren Transkription. Die zugrunde gelegten Transkriptionsregeln sind ebenfalls dokumentiert. Zu beachten sind beim Erstellen von Transkriptionsregeln die Anforderungen, die eine Textanalysesoftware an Formatierungen stellt, wenn computerunterstützt ausgewertet werden soll. Spezielle Softwarepakete erleichtern die Transkription von Audio- und Videomaterial erheblich. Unter www.audiotranskription.de können verschiedene, auch kostenfreie Programme heruntergeladen werden.

Persönliche Angaben des Befragten sowie die Stimmen von Befragtem und Interviewer wurden sowohl im Transkript als auch in der Audiodatei anonymisiert.